

Säuberung trotz fiesen Wetters

Heimatverein und Eifelverein brachten Mützenichs Dorfwege auf Vordermann

Mützenich. Die Säuberung der Dorfwege in Mützenich wurde am letzten Samstag bereits zum 13. Mal von Heimatverein und Eifelverein organisiert. Sowohl mit Fahrzeugen als auch persönlich

wurde die Aktion zusätzlich durch den Treckerverein Monschauer Land unterstützt. 30 freiwillige Helfer und Helferinnen aller Altersstufen mit sieben Fahrzeugen fanden sich trotz des ungemütli-

chen Wetters morgens auf dem Dorfplatz ein. Dort wurden Teams für die verschiedenen Bezirke gebildet, Eimer, Säcke und andere Hilfsmittel sowie Warnwesten ausgegeben – und los ging's.

Autoreifen und Tierkadaver

Neben Bonbon-Verpackungen und Ähnlichem wurde auch allerlei Unrat gefunden, der mutwillig abgelegt worden war, etwa mehrere Autoreifen, ein Tierkadaver in einer Plastiktüte, Glasflaschen und Getränkedosen. Dennoch fiel die Bilanz positiv aus: Insgesamt wird weniger Müll gefunden und gerade die Wanderwege sind auffallend sauber. Die Entsorgung des Mülls übernahm die Firma Schönmaekers auf Initiative von Familie Förster.

Im Heimatmuseum „Uraalt Scholl“ verwöhnten schließlich vier fleißige Helferinnen aus den Reihen von Heimatverein und Eifelverein die Teilnehmer mit Getränken, Suppe, Würstchen, Brot und Pudding. Der Heimatvereinsvorsitzende Richard Schmitz fasste noch einmal alle wesentlichen Punkte zusammen und dankte allen Mitwirkenden für die Unterstützung.



Gemeinsam geht es besser: Der Treckerverein unterstützte die Aktion mit Fahrzeugen und helfenden Händen.